

Richtlinie Schlachtung, Mitgeltende Unterlage 7.4
**Kriterien zur Überprüfung der
 Betäubungs- und Entblutungseffektivität
 bei MASTSCHWEIN**



DEUTSCHER
 TIERSCHUTZBUND E.V.

TIERSCHUTZLABEL

MU 7.4 muss regelmäßig an dem Deutschen Tierschutzbund (schlachtung@tierschutzlabel.info) zurückgemeldet werden.

Der Tierschutzbeauftragte muss täglich bei mindestens 20 % der stündlichen Schlachtleistung aber mindestens an 20 Tieren (bei geringen Schlachtzahlen von unter 100 Tieren pro Schlachttag) die Betäubungseffektivität, die Entblutung und die Entblutezeit in festgelegter Häufigkeit, über den Arbeitstag verteilt beobachten, überprüfen und protokollieren.

Überprüfung der Betäubungseffektivität bei CO₂-Betäubung

Kontrollperson		Datum	
Schlachtleistung (Tiere/Stunde)		Schlachtzahlen (Tiere/Tag)	
Uhrzeit der Überprüfung		Anzahl Beobachtungen	

Prüfkriterien	OK	Anzahl	Fraglich (ein Symptom pro Feld)	Anzahl	Nicht OK (ein Symptom pro Feld)	Anzahl
Augenlid	Schließt nicht (spontan/bei Berührung)		Schließt sich einmal		Schließt/öffnet sich spontan, regelmäßig	
Hornhaut	Berührung ohne Lidschluss möglich		Lidschluss 1 bis 2-mal auslösbar		Lidschluss regelmäßig auslösbar	
Pupille	Weit offen		Normale Stellung		Schließt sich bei Lichteinfall	
Rüsselscheibe	Regungslos		Bewegt sich		Regelmäßige Bewegung	
Schnappatmung (reflektorische Atmung, bis 4-mal)	Bewegungslos, Maul geschlossen, Zunge (heraushängend), schlaff		1 bis 4-mal, Maul öffnet sich reflektorisch		Häufiger als 4-mal, regelmäßiges Öffnen des Maules	
Regelmäßige Atmung	Bewegungslos, Maul geschlossen, Zunge (heraushängend), schlaff		Einzelne Bewegung des Brustkorbs 1 bis 2 mal		Regelmäßige Atmung (Bewegung des Brustkorbes)	
Bewegungsapparat	Keine Bewegung, Muskeln entspannt		Schlagen beim Anschlingen, Einrollen der Vorderbeine		Kopfanheben, anhaltende Laufbewegungen, Aufbäumen (Aufziehen) im Hängen	
Vokalisation	Keine Vokalisation		_____	_____	Vereinzelt, eventuell zusammen mit Atembewegungen wiederholte oder kontinuierliche Lautgebung	

Grenzwert: Jede Betäubungsanlage muss spätestens dann überprüft und verbessert werden, wenn „nicht OK“ Betäubungen bei 0,1 % der Tiere der stündlichen Schlachtleistung festgestellt wurden.

Überprüfung der Entblutung

Prüfkriterien	Anzahl Beobachtungen	Werte	Grenzwert
Stun to stick Intervall			Eintragen:
Liter Blut in den ersten 10 Sekunden			Lebendgewicht 120 kg ≥ 2 l Blut
Liter Blut in den ersten 30 Sekunden			Lebendgewicht 120 kg ≥ 4,5 l Blut

Die Betäubungsanlage, der Betäubungsvorgang und die Entblutung müssen überprüft werden, wenn mehr als 0,1 % der Tiere spätestens 60 Sekunden nach dem Stechen Mängel bei der Entblutung festgestellt werden.

Richtlinie Schlachtung, Mitgeltende Unterlage 7.4
**Kriterien zur Überprüfung der
 Betäubungs- und Entblutungseffektivität
 bei MASTSCHWEIN**



DEUTSCHER
 TIERSCHUTZBUND E.V.

TIERSCHUTZLABEL

MU 7.4 muss regelmäßig an dem Deutschen Tierschutzbund (schlachtung@tierschutzlabel.info) zurückgemeldet werden.

Der Tierschutzbeauftragte muss täglich bei mindestens 20 % der stündlichen Schlachtleistung aber mindestens an 20 Tieren (bei geringen Schlachtzahlen von unter 100 Tieren pro Schlachttag) die Betäubungseffektivität, die Entblutung und die Entblutezeit in festgelegter Häufigkeit, über den Arbeitstag verteilt beobachten, überprüfen und protokollieren.

Überprüfung der Betäubungseffektivität bei Elektrische Durchströmung

Kontrollperson		Datum	
Schlachtleistung (Tiere/Stunde)		Schlachtzahlen (Tiere/Tag)	
Uhrzeit der Überprüfung		Anzahl Beobachtungen	

Prüfkriterien	OK	Anzahl	Fraglich (ein Symptom pro Feld)	Anzahl	Nicht OK (ein Symptom pro Feld)	Anzahl
Beobachtungen am Auswurf (bis 30 Sekunden nach Durchströmungsende)						
Auge	Zittern des Augapfels		_____	_____	Spontaner Lidschluss, gerichtete Bewegung des Auges	
Atmung/ Vokalisation	Keine, Geräusche beim Absetzen der Elektroden können vorkommen		Vereinzelt Schnappen		Regelmäßige Atmung, kontinuierliche, isolierte Lautäußerung	
Bewegungs- apparat	Symptome der Epilepsie: Vorderbeine gestreckt, Hinterbeine angezogen, dann paddelnde Bewegungen, Übergang in Erschlaffung		Kopf hebt sich bei Liegendentblutung (kann durch epileptische Krämpfe verursacht sein; Fehlen von Epilepsie, dann Fehlbetäubung)		Keine Verkrampfung, keine tonische Phase	
30 bis 40 Sekunden nach Durchströmungsende						
Bewegungs- apparat	Paddeln, Laufbewegungen		Langanhaltende Verkrampfung der Muskulatur auch mit Bewegungen		Kopfanheben, koordinierte Bewegungen	
Reaktion auf Schmerzreiz am Nasenseptum	Einfache positive Reaktion ohne andere Symptome		Wiederholt positive Reaktion ohne weitere Symptome		Wiederholt positive Reaktion zusammen mit anderen Symptomen dieser Spalte	
Auge	Starres weites reaktionsloses Auge, einfacher Lid- oder Hornhautreflex		Wiederholte Reaktion am Auge ohne weitere Symptome		Wiederholt positive Reaktion zusammen mit anderen Symptomen dieser Spalte	
Atmung	Schnappen		Schnappen mit Brustkorbbewegung Luftziehen bis zu 4-mal		Regelmäßige Atmung ab 4-mal	
Lautgebung	Keine		Vereinzelt eventuell zusammen mit Atembewegungen		Wiederholte oder kontinuierliche Lautgebung	

Richtlinie Schlachtung, Mitgeltende Unterlage 7.4
**Kriterien zur Überprüfung der
 Betäubungs- und Entblutungseffektivität
 bei MASTSCHWEIN**



TIERSCHUTZLABEL

Grenzwert: Jede Betäubungsanlage muss spätestens dann überprüft und verbessert werden, wenn die Betäubung bis 60 Sekunden nach der Durchströmung bis zum Aufhängen (Liegendentblutung) bei 1 % bei manuellem und bei halbautomatischem Elektrodenansatz oder bei 0,5 % der Schweine bei vollautomatischem Elektrodenansatz als „nicht OK“ eingestuft wird.

Überprüfung der Entblutung			
Prüfkriterien	Anzahl Beobachtungen	Gemessene Werte	Grenzwert
Stun to stick Intervall			Liegendentblutung: max. 10 Sek. Hängendentblutung: max. 20 Sek.
Liter Blut in den ersten 10 Sekunden			Lebendgewicht 120 kg \geq 2 l Blut
Liter Blut in den ersten 30 Sekunden			Lebendgewicht 120 kg \geq 4,5 l Blut

Die Betäubungsanlage, der Betäubungsvorgang und die Entblutung müssen überprüft werden, wenn bei mehr als 0,1 % der Tiere spätestens 60 Sekunden nach dem Stechen Mängel bei der Entblutung festgestellt werden.